Schwäbisches Tagblatt

05.12.2022 | Paul Junker

FCR spielt beim zweitbesten Angriff der Liga zu Null

TSV Hirschau – FC Rottenburg 0:3 (0:2)

Am 22. Oktober traf der Hirrlinger Moritz Zug zur Führung gegen den FC Rottenburg. Am Ende gewann der FCR trotzdem 3:1 und kassierte seitdem kein Gegentor mehr. Auch beim zweitbesten Angriff der Liga spielte der FCR um Kapitän Rene Hirschka wieder zu Null und traf dabei selbst dreimal. Den ersten Treffer markierte nach wenigen Minuten Debütant Lennis Eberle. Der Sohn das langjährigen FCR-Trainers Frank Eberle durfte nach langer Verletzung erstmals in der ersten Mannschaft ran und überzeugte gleich. Die anderen beiden Treffer markierte Mathias Hägele für die noch immer ungeschlagenen Rottenburger.

Tore:
0:1 (3.) Lennis Eberle
0:2 (45.+1) Mathias Hägele
0:3 (71.) Mathias Hägele

TSV Hirschau: Stenzel; Endreß, Gottschalk, Fauser, Ilhan, (56. Lauxmann), Schiebel, Jagne, Patrick Ladinig, Canpolat, Seßler (76. Akyüz), Barth

FC Rottenburg: Blesch; Kopp (79. Gall), Hirschka, Baur, Behr, Langer (80. Koch), Heberle, Weber (86. Rosato), Rohrer, Hägele, Eberle (60. Gampert)